

PFARRE GERASDORF
Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse
PFARRE SEYRING
PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 02/03 2020

Euchar. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat
 15:00 Uhr
KF: 1. Fr. im Monat
 19:00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 15:00 Uhr
GD:
 Di, Do, Fr, 17:30 Uhr
 SüBr: Sa, 17:30 Uhr
 SY: Mi, 18:00 Uhr

„Den Bogen spannen“

Gottes Wort für kommenden Sonntag folgen:
Kapellerfeld
 jeden Montag 18:00 Uhr

**Krabbelgruppe
 Flohhaufen Seyring**

Termine telefonisch
 erfragen
 0699/11114744

**Baby-und
 Kleinkindertreff
 Pfarrsaal Oberlisse**

Termine bitte
 telefonisch erfragen
 0699/12861007
 0699/11033718

Senioren

Gerasdorf
 ab 13:00 Uhr
 Arch. Heide-Marie Zak
 0664/8971836

Kapellerfeld

Mittwochs-Kaffee
 Mittwoch 19.02.2020
 Mittwoch.18.03.2020
 jeweils 15:00 Uhr

Seyring

Generationencafé
 Freitag 14.02.2020
 Freitag 13.03.2020
 jeweils 15:00 Uhr

Handarbeits-
 Bastel-
 Treffen
 in Seyring
Montag,
14:00-17:00
Uhr

**Jungschargruppe
 Gerasdorf!**

Pfarrheim
 Kirchengasse 1
Mo., 17:00 - 18:00 Uhr
 Kinder von 6 - 12 Jahren
 Kontakt: Martina Tröstler
 Mag. Andreas Schnizer
 0650/7783618

Außer Ferien

Kanzleizeiten

Seyring
 Dienstag 04.02 und 03.03.2020
 11:30 - 13:30 Uhr

Gerasdorf
 Di. bis Fr.
 08:00 - 11:00 Uhr
 und nach tel. Vereinb.
 02246/2267

In dringenden Fällen rufen Sie
 bitte Pfarrer Branko Blažinčić
 0664/4449271 oder Pfarrvikar
 Mariusz Ratyński 0699/19036932

Süßenbrunn
 Di. 17:00 - 19:00 Uhr
 und nach tel. Vereinb.
 0676/363 70 77

Sprechstunde des
 Pfarrvikars
 Di. 17:00 - 19:00 Uhr

**Aus wessen Schoß ging das Eis hervor, des Himmels Reif,
 wer hat ihn geboren?**

Hiob 38,29



@ by Ewald Maly

**Da antwortete Ijob dem HERRN und sprach:
 Ich habe erkannt, dass du alles vermagst.
 Kein Vorhaben ist dir verwehrt.**

Hiob 42,1-2



miteinander

Liebe Schwestern und Brüder!

Ja oder Nein zum Fasching (Karneval)



Ist der Karneval ein christlicher Brauch?

Darüber lässt sich streiten. Die einen sagen: ja. Ostern ist das christliche Hauptfest; denn dank Christi Auferstehung gibt es das Christentum. Als Vorbereitung auf den Osterjubiläum setzt die Fastenzeit ihren ernstesten Akzent; deshalb ist es natürlich, dass vor den Bußwochen die Lebensfreude überschäumt.

Nein, winken die anderen ab: Aus vorchristlich-heidnischer Zeit stamme der Mummenschanz, im Evangelium stehe es anders: „Weh euch, die ihr jetzt lacht, denn ihr werdet trauern und klagen“ (Lk 6,25). Kein einziges Mal heißt es von Jesus, er habe gelacht. Statt den Karnevalsrummel mitzumachen, sollte ein echter Christ lieber eine Sühneandacht besuchen, wie mancher Pfarrer sie während der tollen Tage hält.

Hat Jesus gelacht? Ja; denn er war ein Mensch voller Liebe! Steht in der Bibel darüber tatsächlich nichts?

Jesus rettet sich witzig aus einer Falle (Mt 22, 15-22).

Die Pharisäer hatten einen unfehlbaren Plan, wie sie Jesus erledigen konnten. Sie würden ihn öffentlich fragen, ob man dem Kaiser von Rom Steuern zahlen darf. Sagt er ja, dann verachtet das ausgeplünderte Volk ihn als Feigling. Sagt er nein, dann zieht die Besatzungsmacht ihn aus dem Verkehr. Antwortet er gar nicht, so ist er blamiert. Irgendwie schnappt die Falle zu, mit Jesus ist es aus. Der durchschaut das böse Spiel sofort. Was soll er aber sagen? Erwartungsvoll lauscht die Menge, ein Spion spitzt das Ohr: Jesus denkt nach.

Und rettet sich durch eine Posse. „Zeigt mir die Steuermünze!“ Als hätte er sie nicht gut genug gekannt. Jemand reicht ihm einen Denar. Den hält er einem der Frager vor Augen: Was ist da drauf? - Der Kaiser.- Na ja, dann gebt halt dem Kaiser, was ihm eh gehört.-

Gebt dem Kaiser zurück, was sein ist. Das heißt: Ihr hättet dieses Geld mit dem götzendienerischen Kaiserbildnis gar nicht annehmen dürfen! „Als sie das hörten, verwunderten sie sich, wandten sich ab und gingen weg“ (Mt 22,22).

Jesus wollte damit sagen: Gebt Gott, was Gottes ist, nämlich euch selbst, auch ihr seid ja solche Münzen, von Gott nach seinem eigenen Bild geschaffen. Welch eine Antwort!

Mir macht es riesigen Spaß, dass unser Meister ein so witziger Mensch gewesen ist. Denn Lachen ist das Allermenschlichste. Sollen wir also mitmachen beim Karneval (Fasching)?

Wer Spaß an der offiziellen Lustigkeit hat, dem drückt unser Herr persönlich eine Rolle Luftschlangen in die Hand: „Wenn ihr euch nicht umwendet und werdet wie die Kinder, kommt ihr nicht ins Himmelreich“ (Mt 18,3). Kinder lieben den Fasching. Bei Krapfen, Maskeraden und lustiger Musik freuen sie sich ihres Lebens. Sich von ihnen anstecken lassen, das Kind in Mann oder Frau aufwecken und unter dem lächelnden Blick von Vater und Mutter im Himmel dahin tanzen, das kann eine heilsame Übung sein!

Ich wünsche den Kindern, Damen und Herren einen fröhlichen Faschingsausklang.

Euer Seelsorger Branko

Den Bogen spannen – was heißt das?

Seit einigen Wochen gibt es in Kapellerfeld regelmäßig die Möglichkeit, gemeinsam in der Bibel zu lesen. In dieser Gruppe werden die Textstellen vom kommenden Sonntag gemeinsam gelesen und darüber wird meditiert. Fragen, die dabei entstehen, werden gestellt und geklärt - und gemeinsam tauschen wir uns darüber aus.

Paul Mazal gibt uns fundierte Erklärungen, Impulse und Hilfestellungen.

So spannen wir den Bogen von der Bibel – Altes und Neues Testament – in unseren Alltag.

Und wir spannen einen Bogen von Montag zum Sonntag, quer über die Woche.

Gemeinsames Singen und Beten lädt uns dazu ein Gott und die Mitmenschen in unser Leben hereinzunehmen, andere Sichtweisen zu erkennen und zu akzeptieren.

Interessiert daran?

Jeden Montag von 18:00-19:00 Uhr in der Kirche Kapellerfeld.

Gerti Putz

Alfred Friedrich Delp SJ

War ein deutscher Ordensmann, Priester und Journalist, der zum Märtyrer im Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurde.

Er wurde als unehelicher Sohn der katholischen Maria Bernauer und des evangelischen Johann Adam Friedrich Delp am 15.9.1907 im Wöchnerinnenasyl Mannheim geboren und zwei Tage später in der Jesuitenkirche katholisch getauft. Wegen der wirtschaftlichen Abhängigkeit der jungen Eltern von den streng evangelischen Großeltern, konnte der Vater bei der späteren katholischen Hochzeit das katholische Erziehungsversprechen nicht abgeben. So wurde Alfred im evangelischen Glauben erzogen und 1921 konfirmiert. Diese Erziehung führte zum Dauerkonflikt in der Familie bis Alfred Delp nach heftigem Streit zur Erstkommunion zugelassen und gefirmt wurde.

Geprägt durch die katholische Jugendbewegung „Bund Neudeutschland“ tritt er nach dem Abitur 1926 in den Jesuitenorden ein, studiert Theologie und Philosophie und arbeitet als Lehrer und Erzieher. Schon früh setzt sich Alfred Delp mit dem Nationalsozialismus auseinander und wird nach seiner Priesterweihe 1937 zum Mitarbeiter der kritischen Jesuiten - Zeitschrift „Stimmen der Zeit“ in München.

Delp setzt sich aktiv für verfolgte Juden ein und fällt durch seine Predigten über die Unvereinbarkeit von Christentum und Nationalsozialismus auf. In Berlin begegnet er 1941 Helmuth Graf Moltke, der ihn für den „Kreisauer Kreis“ gewinnt, wo er als Experte für Gesellschaft und Wirtschaft für ein geplantes Deutschland nach dem Nationalsozialismus fungiert.

Nach dem missglückten Attentat vom 20. Juli 1944 fliegt der Kreis auf und seine Mitglieder werden verhaftet. Auch Delp wird nach der Frühmesse in München – Bogenhausen am 28 Juli 1944 festgenommen - obwohl er, der Tiefgläubige, an den Attentatsvorbereitungen nicht beteiligt war - und vor dem Volksgerechtshof unter Roland Freisler wegen Hoch – und Landesverrates gemeinsam mit Moltke zum Tod durch den Strang verurteilt. Delp legt noch am 8. Dezember 1944 in der Haftanstalt Berlin-Tegel gegenüber seinem Mitbruder Franz von Tattenbach seine letzten feierlichen Gelübde ab, die Profess, mit der er seine Bindung an den Orden bekundet. Bis zuletzt begleitet ihn die Sorge um das desolate Verhältnis zwischen den christlichen Konfessionen. Noch aus dem Gefängnis schreibt er: „Wenn die Kirchen der Menschheit noch einmal das Bild einer zankenden Christenheit zumuten, sind sie abgeschrieben!“

Das am 11. Jänner 1945 ergangene Urteil wurde am 2. Februar 1945 in Berlin- Plötzensee vollstreckt. Der Leichnam wurde verbrannt und die Asche auf den Rieselfeldern rund um Berlin verstreut.

Die katholische Bischofskonferenz Deutschland hat Pater Alfred Delp als Glaubenszeugen in das Martyrologium des 20. Jahrhunderts aufgenommen.

Trotz seiner umfassenden Bekanntheit in Deutschland – zahlreiche Schulen, Heime, Tagesstätten und Kasernen tragen seinen Namen – wurde bisher weder von seinem Mutterhaus in München noch dem Ordenshaus Berlin ein Selig – oder Heiligsprechungsantrag eingebracht.

Quelle: Wikipedia und Heiligenlexikon HK

miteinander



Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Der alljährliche Gang durch den Ort ist eine besondere Form der Verkündigung. Der festliche Charakter wird durch das Auftreten im öffentlichen Raum mit den gesondert errichteten vier Altären, die große Beteiligung der Ortsbevölkerung, die Mitwirkung der Blasmusikkapelle und das Vortragen der Meditationstexte besonders deutlich. Darin kommt zum Ausdruck, dass Kirche neben der Bedeutung für die einzelne Person immer auch Bedeutung für die gesellschaftliche Öffentlichkeit hat. Im sogenannten Mariazeller Manifest aus dem Jahr 1952 kommt dies in der Formulierung zum Ausdruck: „Freie Kirche in einem freien Staat.“

Der Weltdienst der Christen ist dabei von großer Bedeutung; es ist jedoch darauf zu achten, dass bei religiösen Feiern bestimmte Grenzen eingehalten werden. Das gilt auch für die Meditationstexte. Wie sensibel das sein kann, zeigte sich bei unserer Fronleichnamsprozession im Jahre 2019, bei der bezüglich eines Meditationstextes (unter Bezugnahme auf die Initiative „Christlich geht anders“) auf dem Weg zum dritten Altar, aufgrund kritischer Formulierungen mit einigen kritischen Bezugnahmen, es spontanen Widerspruch gab. Die Pfarrgemeinderäte bedauern, dass es dafür einen Anlass gegeben hat. Bei der Abfassung von Meditationstexten und Auswahl der Lektoren, ist daher auf diese Sensibilität entsprechend zu achten.

Theo Quendler und der PGR Gerasdorf



Pfarren Gerasdorf & Seyring

miteinander

Freud und Leid in unseren Pfarren

*Aufgenommen in die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in*

Gerasdorf:

Lena Dombi
Nina Karlovic
Oskar Kasperek
Matea Katic

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

**Birgit Nicole Christina Zivny
&
Alexander Hostek**

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:

Marie Mühlberger
Margarete Krejcerik
Friederike Kogl
Maria Zimmermann
Ingeborg Kozak
Waltraud Krautkremer

Seyring:

Heinrich Krammel

Wir freuen uns über zwei
Wiederaufnahmen in die röm. kath. Kirche

Krabbelgruppe Seyring unter neuer Betreuung

Frau **Petra Waldl** übergab die Krabbelgruppe Seyring
im Beisein von Hr. **Dangl** an:

Frau **Nadine Krammel** und Frau **Jennifer Kriz**

Wir freuen uns über die Weiterführung! Viel Erfolg!
Die Pfarre Seyring bedankt sich bei Frau **Petra Waldl** für
die bisherige Betreuung und wünscht Gottes Segen und
alles Gute für die Zukunft.

JM

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre.
Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht.
Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen:
„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran!
Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.
Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt
wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“
Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er
ihnen die Hände auf und segnete sie.

Mk.10,13-16

Februar 2020

SA	1	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse mit Blasiussegen
SO	2	Alle Gottesdienste mit Blasiussegen 08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld 18:30 OL WOGO
SA	8	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	9	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld / 10:20 Gerasdorf / Familien-Me. u. Pfarrkaffee 18:30 OL WOGO
MI	12	15:00 Oberlisse / Rkr und 15:30 Hl. Messe 18:00 Seyring / Rkr. 18:30 Gerasdorf / Öffentliche PGR-Sitzung
SA	15	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	16	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf mit LUNAS 10:20 Kapellerfeld / Familien-Gottesdienst mit Faranume u. Pfarrkaffee 18:30 OL WOGO Ost-Europa-Sammlung d. Caritas für Kinder!
SA	22	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
SO	23	08:00 Oberlisse / Hl. Messe 10:00 Oberlisse / Familien-WOGO + Pfarrkaffee 10:00 Seyring / KuZe / Familien-Messe. + Pfarrkaffee 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld
MI	26	Aschermittwoch - Hl. Messen / Aschenkreuz 15:30 Oberlisse / 17:00 Kapellerfeld 17:30 Gerasdorf / 19:00 Seyring

März 2020

SO	1	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf 10:20 Kapellerfeld mit Faranume 15:00 Gerasdorf / Kreuzwegandacht 18:30 OL WOGO
SO	8	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / Fam. Messe mit LUNAS u. Einladung zum Fastensuppenessen 10:20 Kapellerfeld 15:00 Oberlisse / Kreuzwegandacht 18:30 OL WOGO
SO	15	08:00 Oberlisse mit Pfarrkaffe 09:00 Seyring / 10:20 Gerasdorf 10:20 Kapellerfeld / Familiengottesdienst mit Faranume und Fastensuppenessen 18:30 OL WOGO
SO	22	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld 15:00 Kapellerfeld / Kreuzwegandacht 18:30 OL WOGO
SA	28	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
SO	29	08:00 Oberlisse / Hl. Messe 10:00 Oberlisse / Familien-WOGO mit Pfarrkaffee 10:00 Seyring / KuZe / Familienmesse und Fastensuppenessen 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld 15:00 Seyring / Kreuzwegandacht

Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:15 Uhr	Vorabendmesse

Besonderheiten im Februar

Sa	1	18:15 Vorabendmesse mit Blasiussegen
So	2	10:00 Familienmesse mit Blasiussegen, anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal. Sonderkollekte Bauvorhaben Pfarrhof
Do	6	19:00 Bibelrunde
So	09	09:00 Hl. Messe
Do	13	18:00 Hl. Messe, anschließend Gebetsnovene
So	16	09:00 Hl. Messe, Sammlung Caritas „Osteuropahilfe/Kinderkampagne“ 14:30 Kinderfasching
Do	20	19:00 Bibelrunde
So	23	09:00 Hl. Messe
Mi	26	18:00 Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
Do	27	17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe, anschließend Anbetung

Besonderheiten im März

So	1	10:00 Familienmesse, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Pfarrcafé im kleinen Pfarrsaal. Sonderkollekte Bauvorhaben Pfarrhof
Do	5	17:30 Kreuzwegandacht 19:00 Bibelrunde
So	08	09:00 Hl. Messe
Do	12	17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe, anschließend Gebetsnovene
So	15	09:00 Hl. Messe, Sammlung Aktion „Familienfasttag“ 15:00 Kreuzwegandacht für den gesamten Entwicklungsraum, anschließend Einladung zu Kaffee und Kuchen im kleinen Pfarrsaal
Do	19	17:30 Kreuzwegandacht 19:00 Bibelrund
Sa	21	15:30 Vortrag zum Einkehrnachmittag, von Sr. Katharina OP (Thema „Tod-Auferstehung-Vollendung“) im kleinen Pfarrsaal anschließend 17:30 Beichtgelegenheit in der Kirche bei Pfarrvikar Mariusz. 18:15 Vorabendmesse
So	22	09:00 Hl. Messe
Do	26	17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe, anschließend Anbetung
So	31	09:00 Hl. Messe

Vorschau April

So	5	08:45 Segnung der Palmzweige bei der Florianikapelle, Festzug zur Kirche anschl. hl. Messe und Lesung der Leidensgeschichte.
So	12	09:00 Ostersonntag Feierliches Hochamt, gestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Speisensegnung.

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen, am Ende der Messe bekannt gegeben.

Pfarre Süßenbrunn

miteinander

Freud und Leid in Süßenbrunn

Wir gratulieren ♥ lichst

Februar 2020

Franziska Garhofer (80)
Christine Kren (84)

März 2020

Liselotte Schneider (81)
Georg Holzer (81)
Gertrude Kaller (86)
Elfriede Scheifinger (81)
Peter Stirling (75)

Schatzsuche

Lebendiger Gott,
der Schatz des Glaubens ist oft
vergraben
in uralten Worten und Zeichen.
Vieles klingt für mich fremd.
Manches verstehe ich überhaupt
nicht.
Hilf mir, diesen Schatz zu heben,
damit ich davon leben kann.
Heute und morgen und alle Tage
meines Lebens.

Bleib bei uns

Gott, bleibe bei uns, dann sind
gesegnet unsere Arbeit
und unsere Freizeit,
unser Haus und unser Tisch,
unsere Liebe und unser Brot
und alle, die davon essen.
Gott, bleibe bei uns.



Mitteilungen der Pfarre Süßenbrunn

Ergebnisse der Kirchensammlungen:

Caritas - Inlandshilfe: € 405,00 Elisabethsammlung für obdachlose Frauen und Männer
Sei so frei KMB: € 160,00 für die Schulausbildung und Ernährungsprogramme in Entwicklungsländern
Epiphaniensammlung: € 130,00 für die Priesterausbildung in den ärmsten Ländern der Welt
Dreikönigsaktion: € 3.748,21 für die Unterstützung von Menschen in den Armutregionen der Welt.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladung zum Kindermaskenball

Süßenbrunn: Sonntag, 16.02.2020 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal



Einladung zum Einkehrnachmittag am Samstag, 21.03.2020

Nehmen wir uns Zeit innezuhalten und zu reflektieren als Vorbereitung auf das Osterfest.

15:30 Uhr Vortrag von **Sr. Katharina OP** zum Thema „Tod-Auferstehung-Vollendung“ im kleinen Pfarrsaal Süßenbrunn, anschließend ab **17:30 Uhr Beichtgelegenheit** in der Pfarrkirche Süßenbrunn bei Pfarrvikar Mariusz und **18:15 Uhr Vorabendmesse**

FamilienWortgottesdienst Oberlisse



Kreuzwegandachten:

An den **Fastensonntagen** jeweils um **15:00 Uhr**

Sonntag, **01.03.2020 Gerasdorf**
Sonntag, **08.03.2020 Oberlisse**
Sonntag, **15.03.2020 Süßenbrunn**
Sonntag, **22.03.2020 Kapellerfeld**
Sonntag, **29.03.2020 Seyring**



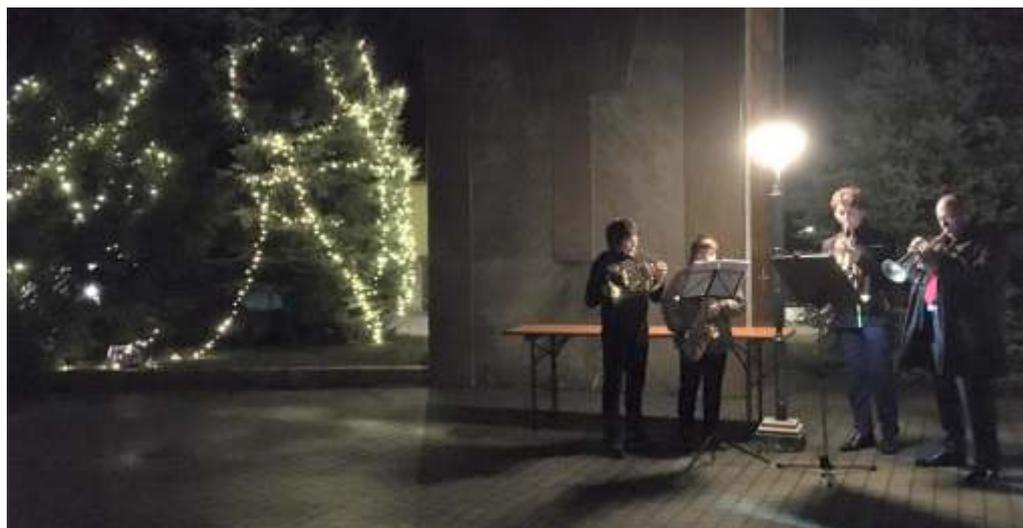
Anschließend Einladung zu Kaffee und Kuchen

Christmette in der Oberlisse

Auch heuer gab es vor der Mette in der Oberlisse ein Turmblasen. Das Familienbläserquartett **Urwaleck**, (**Martin** mit seinen Kindern **Felix**, **Simon** und **David**) spielten vor der Kirche weihnachtliche Lieder. Ein herzliches Dankeschön an die Familie!
Nach der feierlichen Mette gab es – schon traditionell – einen **Punsch der Familie Granzer**. So blieben noch zahlreiche Messbesucher am Vorplatz der Kirche und genossen neben den Punsch die gemütliche Atmosphäre. Die Spenden für den Punsch wurden zur Gänze an die Gruft gespendet – heuer waren es stolze € 405.-
Danke an Familie Granzer für diese Initiative!



Maria und Ronny Bieber



Ökumenischer Gottesdienst in der Oberlisse



miteinander

Gottesdienst- Zeiten in unseren Kirchen

Zum wiederholten Male kamen unsere evangelischen Freunde zum Gottesdienst, wo diesmal Pfr. **Gabor Kriz** (Nordrandsiedlung) predigte. Das Thema war die geglückte Landung des Apostels Paulus auf Malta (Apg 27).



Unterwegs geraten sie in lebensgefährliche Situationen. Paulus sprach vom Engel Gottes, der zu ihm gesprochen hatte. Angetrieben durch diese Zuversicht fassten sie neuen Mut, der der ganzen Mannschaft das Leben rettete.

Wir lernen daraus, selbst in aussichtslos scheinenden Situationen Gott zu vertrauen.

Danke für die liebevoll bereitete anschließende Agape.

WG



Die Pfarre Seyring berichtet

In die besinnliche Adventzeit startete die Pfarre Seyring mit der alljährlichen Adventkranzweihe, gefolgt vom Christkindmarkt, organisiert und gestaltet von ‚Die Bäuerinnen Seyring‘, im Kulturzentrum Schloss Seyring und im wunderschönen Schlosspark. Die Pfarre Seyring versorgte die Besucher wie gewohnt mit selbstgemachten Kuchen und Torten und frischem Kaffee. Nach einer fröhlichen Weihnachtsfeier mit sehr schmackhaftem Essen im Pfarrhof wurde wie jedes Jahr von Familie Lichtenwörther das Friedenslicht mit der Pferdekutsche nach Seyring gebracht. Zahlreiche Gläubige nahmen an dieser traditionellen kleinen Feier am Heiligen Abend teil.

Margarete Insam-Pollerros



Dienstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkranz
Mittwoch 15:00 Oberlisse / Rosenkranz oder 1. Mi. im Monat/Euchar. Anbetung 15:30 Oberlisse / Hl. Messe 18:00 Seyring / Rosenkranz
Donnerstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkranz 18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe
Freitag 17:30 Gerasdorf / Rosenkranz 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe 19:00 – 21:00 Kapellerfeld 1. Fr. im Monat/Euchar. Anbetung
Samstag 17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse 17:30 Süßenbrunn / Rosenkranz 18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse
Sonntag Hl. Messen 08:00 Oberlisse 09:00 Seyring Änderungen 09:00 Süßenbrunn sind im 10:20 Gerasdorf Pfarrkalender 10:20 Kapellerfeld ersichtlich! WOGO Oberlisse 18:30 Oberlisse

72. Jahrgang

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267
Alle: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
Bankverbindung: SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)
Information Datenschutz: www.bischofskonferenz.at/datenschutz
Homepage: http://www.pfarre-gerasdorf.at
http://www.pfarre-suessenbrunn.at
kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
E-mail:
Print: www.druck-seitz.at



Sternsingeraktion 2020

Ein **♥liches** „vergelt's Gott“ allen Spendern, den vielen Kindern und Jugendlichen, ihren Begleitern und allen, die für die Verpflegung gesorgt und mitgeholfen haben. Durch euren Einsatz bei der Sternsingeraktion habt ihr dazu beigetragen, dass es den Kindern in Kenia aber auch vielen anderen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika besser geht.



Süßenbrunn

In diesem Jahr haben besonders viele Kinder begeistert bei der Dreikönigsaktion mitgemacht. Nach der Sternsingermesse waren am 6. Jänner 27 Kinder und Jugendliche in 6 Gruppen in **Süßenbrunn** unterwegs und haben 3.748,21 € gesammelt. Zum Abschluss trafen sich noch einmal alle zur Königsjause im Pfarrhof.

ES



Gerasdorf Ort

Die Sternsinger waren heuer wieder an zwei Nachmittagen in **Gerasdorf Ort** unterwegs. Durch das große Engagement von 31 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen konnte in diesem Jahr ein Betrag von € 3711,31 gesammelt werden. Wir danken allen Spendern für die freundliche Aufnahme. Ein großes Dankeschön an alle die mitgemacht haben und mit großer Freude und Begeisterung dabei waren!



Martina Tröstler

Oberlisse

Von 4. bis 6. Jänner waren in der Oberlisse wieder zahlreiche Mädchen und Burschen mit ihren Begleiterinnen und Begleitern als Sternsinger unterwegs. Wie jedes Jahr opferten sie ihre Freizeit und zwei Ferientage für eine gute und wichtige Sache.

Im heurigen Jahr sammelten die drei Gruppen für die armen Menschen in den Slums der kenianischen Hauptstadt Nairobi.

Mit ihrem Einsatz und der Hilfe der Bevölkerung, die sich auch heuer wieder als großzügig und barmherzig erwies, schaffen die Burschen und Mädchen der DKA Jahr für Jahr die Basis für Hilfsprojekte in Lateinamerika, Asien und Afrika. Als bleibende Erinnerung an den Besuch der „Heiligen drei Könige“ hinterlassen sie einen Segenspruch und dessen lateinische Abkürzung an den Türen der Besuchten. C+M+B, zusammen mit der Jahreszahl, was keineswegs

Caspar+Melchior+Balthasar bedeutet. Tatsächlich steht diese Abkürzung für "Christus mansionem benedicat" und bedeutet "Christus segne dieses Haus" - und alle, die mit großem Herzen geben!

Diakon Werner-Karl FRIEDRICH

Seyring

Am 6. Jänner 2020 waren 25 Kinder und deren Begleitpersonen in **Seyring** zum Sternsingen unterwegs und konnten €3.779,20 sammeln.

Wir bedanken uns bei allen Sternsingern, den Begleitpersonen, allen Helfern und Helferinnen und bei allen Spendern!

Margarete Insam-Polleros



20-C+M+B-20

Kapellerfeld

Über 30 Sternsinger haben ganz **Kapellerfeld** die Botschaft und den Segen gebracht - und den (Geld)-Segen, der in die Kassen kam, nach Nairobi und sonst in die DKA-Welt weitergeschickt. 18 Fleissige waren auch noch beim Dankeschön-Kino und haben sich miteinander gefreut!

Paul Mazal

